Graubünden-Tessin Kantonsgrenze erreicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-419407

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Graubünden–Tessin
Kantonsgrenze erreicht

Ein weiterer Meilenstein beim Bau des Gotthard-Basistunnels ist erreicht: Die Tunnelbohrmaschine in der Oströhre hat auf ihrem Weg nach Sedrun die Grenze zum Kanton Graubünden überschritten. Der Hauptdurchschlag wird auf Bündner Territorium erfolgen.

Am 25. September 2009 überquerte die Tunnelbohrmaschine in der vorauseilenden Oströhre die Kantonsgrenze Tessin-Graubünden. Die Grenzüberschreitung fand 2000 m unterhalb des Piz Scai (GR) und der Alp Scaione (TI) statt.

Von den insgesamt 57 km Gesamtlänge des Gotthard-Basistunnels fehlen nun noch rund 5 km bis zum ersten Hauptdurchschlag. «Die beiden Tunnelbohrmaschinen sind gut unterwegs», freut sich Renzo Simoni, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG. «Der Hauptdurchschlag zwischen Sedrun und Faido wird voraussichtlich im November 2010 stattfinden.»

Gesamthaft sind bis jetzt mehr als 91% der rund 151,8 km Schächte, Stollen und Tunnelröhren des Gotthard-Basistunnels ausgebrochen. Der kommerzielle fahrplanmässige Betrieb des Gotthard-Basistunnels wird voraussichtlich Ende 2017 beginnen.

Zufriedene Vortriebscrew auf der Tunnelbohrmaschine: Die Kantonsgrenze Graubünden-Tessin ist erreicht.

Renzo Simoni gratuliert den Mineuren zu ihrer hervorragenden Arbeit.

Der Meilenstein wird gefeiert.